



*Thomas Bula, Generalrat
und Gemeinderatskandidat,
Fabian Perroud, Generalratskandidat,
Felix Stoffel, Generalratskandidat*

Anreizsysteme in der Energiepolitik

In der Umwelt- und Energiepolitik setzt sich die FDP Murten dafür ein, dass Anreize geschaffen werden, jeder Einzelne aber eigenverantwortlich handeln kann. So hat sich die FDP für das Aufschalten eines Solarkatasters starkgemacht, das es den Hausbesitzern ermöglicht, die Effizienz einer Solarstromanlage zu prüfen. Im Gegensatz zu anderen Murtnen Parteien, die ein Obligatorium für Mehrweggeschirr an Murtnen Anlässen verlangen, setzt die FDP auch hier klar auf Anreize und Eigenverantwortung, was zum Beispiel anlässlich der Kadettentage bestens klappte. Was der Staat mit zu kurz gedachten Interventionen anrichtet, sieht man am Beispiel der heute (zu Recht) verteufelten Elektroheizungen, die vor 25 Jahren noch vom gleichen Staat subventioniert wurden. Die vom Gemeinderat begonnene Initiative «Energistadt-Label» soll fortgeführt werden. Kommende, wichtige Themen wie eine überregionale ARA, der Wasserstollen Schiffenen-Murten, eine mögliche Wärmegewinnung aus Seewasser sowie die Trinkwasser-Ringleitung im Seebezirk sollen von der Gemeinde aktiv geführt werden. Die FDP steht ein für eine liberale, weitsichtige und wirksame Umwelt- und Energiepolitik.

FDP

Die Liberalen
